

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
meine sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Haushalt 2018 bricht mit einer Jahrzehntelangen Tradition, nämlich dem kommunalen Haushalt mit Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt zum neuen System „DOPIK“ wo der Haushalt in Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt verabschiedet wird, was auch neu ist, dass ab dem Haushalt 2018 keine Haushaltreste in das nächste Jahr übertragen werden können.

Da ich als letzter der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu Wort komme, möchte ich Ihnen die sicherlich mehrfach genannten Zahlen des Finanzhaushalts nicht wiederholen, denn Sie würden sich sicher nur langweilen. Erlauben Sie mir aber doch 2 Zahlen zu erwähnen, den Überschuss von knapp 1,6 Mio. im Ergebnishaushalt und die Kredittilgung von über 1,7 Mio. im Finanzhaushalt 2018.

Sehr erfreulich ist natürlich die Tatsache, dass für den Haushalt 2018 keine Kredite in Anspruch genommen werden müssen. Durch die mögliche Senkung der Kreisumlage könnte sich das Ergebnis sogar noch etwas verbessern.

Im Investitionshaushalt 2018 sind die Schwerpunkte in der Sanierung des Rathauses in der Kernstadt, der Neubau des Feuerwehrhauses in Stammheim. Sowie die Erschließung des Baugebietes Waldsiedlung Wimberg und Sanierungsarbeiten an Schulen und Kindergärten.

Lassen Sie mich zur Erschließung der Waldsiedlung Wimberg noch einige Worte sagen. Gut finden wir, dass die Erschließung des neuen Baugebietes über einen Kreisverkehr und über die Straße Richtung Speßhardt erschlossen wird, und nicht durch das vorhandene Wohngebiet.

Wie bereits bei einer Gemeinderatsitzung und im Stadtteilbeirat Wimberg angekündigt werden wir Anfang 2018 einen Antrag stellen, ein Grundstück für Geschosswohnungsbau für den Sozialen-Wohnungsbau bereit zu halten. Da wir der Meinung sind, dass in Calw in diesem Bereich etwas getan werden muss.

Anfang des Jahres 2018 werden wir zuerst auf die anderen Fraktionen zugehen, um dort die Meinung zu hinterfragen.

Ebenfalls muss das Gewerbegebiet Lindenrain zügig weiter geführt werden.

Lassen Sie mich aber noch zu einem Thema kommen, das den Gemeinderat und große Teile der Bevölkerung beschäftigt, nämlich die Situation Kreiskrankenhäuser in Calw und Nagold.

Hier hat der Kreistag des Landkreises Calw mit großer Mehrheit für einen Umbau in Nagold und einen Neubau in Calw mit 135 Betten gestimmt. Was meines Erachtens der größte Streitpunkt darstellt, ist die Verlegung der Orthopädie nach Nagold.

Bei einem Pressegespräch mit OB Eggert, Fraktionsvertretern und den Chefarzten kam zum Ausdruck, dass eine zugesagte Unfallchirurgie ohne Orthopädie nicht möglich sei.

Deshalb muss in dieser Richtung mit Nachdruck, aber mit aller Sachlichkeit nachverhandelt werden.

In Bezug auf die HH-Bahn haben wir letztes Jahr auf Angebote ab dem ZOB hingewiesen. Hier wurden bereits von unserem Energieversorger ENCW mit der Einrichtung von Ladestationen in den Parkhäusern und Bereitstellung von E-Carsharing Fahrzeugen einen großen Schritt in die Zukunft gemacht.

Werte Kolleginnen und Kollegen lassen Sie uns auch bei aller unterschiedlichen Meinungen auch im Jahr 2018 zum Wohl aller Calwer Bürgerinnen und Bürger zusammenarbeiten.

An dieser Stelle darf ich mich bei Ihnen Herrn OB Eggert, bei allen Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie bei allen Kolleginnen und Kollegen in den städtischen Eigenbetrieben für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Namen der SPD-Fraktion bedanken.

Zum Schluss bleibt mir nur Ihnen Allen eine besinnliche Weihnachtszeit, schöne Feiertage, sowie ein friedvolles und vor allem gesundes Jahr 2018 zu wünschen.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushalt 2018 zu.